FREUNDESKREIS WEINANBAU JOHANNISBERG BAD NAUHEIM
gegründet 1998

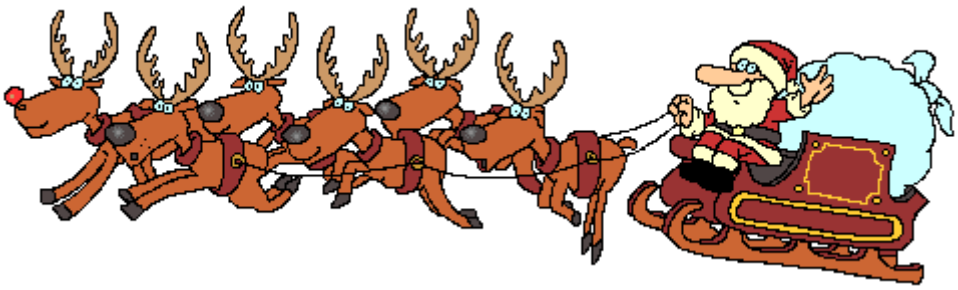
Johannisberger Weingeflüster

Mitteilungen des Freundeskreises Weinanbau Johannisberg Bad Nauheim

Nr. 40 Dezember 2010 10. Jahrgang







Liebe Weinfreunde,

das Jahr 2010 begleitete uns mit ständig neuen Nachrichten aus den Weinanbaugebieten von Deutschland im Hinblick auf eine schlechte Ernte und eine überhöhte Fäulnis der Trauben. Dies ließ für uns, die Weinfreunde von Bad Nauheim, erwarten, dass nach der relativ geringen Ertragsmenge im vergangenen Jahr auch das Weinjahr 2010 wieder sehr spärlich ausfallen wird.

Diese dauerhaft schlechten Nachrichten veranlassten den Vorsitzenden der Parzellenbeauftragten, Weinfreund Bruno Geyer, fast täglich auf unserem Berg zu sein und die Entwicklung der Trauben genauestens zu beobachten. Erfreulicherweise – so immer seine Mitteilung - verlief die Reife der Trauben zwar nicht „bilderbuchartig“, aber dennoch einigermaßen gut. So wurde dann in diesem Jahr - aufgrund der geringen Öchslegrade - die Weinlese möglichst weit hinausgeschoben, um noch die letzten Sonnenstrahlen einzufangen. Es war nicht einfach, einen Kompromiss zwischen den Öchslegraden, der Fäulnis und dem Säuregehalt – insbesondere beim Riesling – zu finden.

.....

Erfreulich gilt es heute zu berichten, dass im Weißwein der Ertrag um fast 50 % höher liegt als im Jahr 2009 und die Öchslegrade sich bei knapp unter 70 noch sehen lassen können. Im Rotwein allerdings wird es wieder eine Ertragsmenge geben, die nur geringfügig über der des vergangenen Jahres liegt, allerdings bei Öchslegraden von 85, welches aufgrund der Witterungsverhältnisse als hervorragend zu bezeichnen ist.

Nunmehr, liebe Weinfreunde, gilt es unseren Weinberg winterfest zu machen. Jeder Winzer ist aufgefordert in seiner Parzelle solidarisch dafür zu sorgen, dass die Rebfläche auf einer Breite von 50-60 cm unkrautfrei, wenn möglich, leicht umgegraben, in die Ruhezeit geschickt werden kann. Dies ist umso wichtiger, da unsere Parzellen aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse nicht gerade das beste Bild abgeben und der sich abzeichnende Samenauswurf der Unkräuter doppelte Arbeit im nächsten Jahr verursachen wird.

Bitte wirken Sie hier aktiv mit und sorgen dafür, dass auch die freien Rebstöcke umgegraben werden. Bereits in der Ausgabe Nr. 38 unseres Johannisberger Weingeflüster hatte ich darauf hingewiesen, wie diese Arbeiten zu verrichten sind, wobei dies wohl noch nicht jeder zur Kenntnis genommen hat. Ich darf daran erinnern, dass wir eine Solidargemeinschaft, ein Freundeskreis sind und uns dementsprechend auch verhalten sollten.

Nunmehr geht es dem Jahresende entgegen, in dem noch zwei Veranstaltungen anstehen, zu denen ein Extrabericht im Innenteil zu lesen ist.

Zum Schluss noch eine Bitte an alle Weinfreunde. Derzeit sind etwa 120 Rebstöcke frei und müssen neu verteilt werden. Machen Sie mit und werben für unseren Freundeskreis, um neue Mitglieder für unser schönes Hobby zu gewinnen.

Ich freue mich auf unsere nächste Veranstaltung am 26.11.2010 und auch auf die kommenden, hoffentlich schönen herbstlichen Sonntagnachmittage in unserer „Parzelle 21".

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bernd Witzel - Präsident

.

Als nächstes gilt es, sich dann auf den Christkindlmarkt, der vom 17.-19.12.2010 im Sprudelhof stattfindet, vorzubereiten. Nicht nur die gesamte Organisation, Auf- und Abbau, Besetzung des Standes ist zu beachten, sondern auch unser umfangreiches Angebot mit Kuchenspenden zu erweitern.

Die letzte Veranstaltung wird am Freitag, dem 31. Dezember in der Parzelle 21 stattfinden. Unser Weinfreund, Burkhart Rüster, bereitet hier wieder eine sicherlich interessante Veranstaltung vor, um mit den Weinfreunden das alte Jahr zu verabschieden und das neue Jahr zu beginnen. Anmeldungen bitte direkt an Burkhart Rüster, Tel.: 06032 9251911.
Ihr Bernd Witzel

Zum guten Schluss

Liebe Weinfreunde,
wie in jedem Jahr hatten auch dieses Mal einige Weinfreunde nicht die Möglichkeit, bei der offiziellen Weinausgabe ihre „Ernte" in Empfang zu nehmen. Aus diesem Grunde bieten wir einen 2. Termin an, den Sie jedoch unbedingt nutzten sollten, **da sonst der Anspruch auf die Weinzuteilung des Jahrgangs 2009 verfällt.** Als Termin ist festgesetzt

Samstag, 04.12.2010 zwischen 10.00 und 12.00 Uhr

am bekannten Ort in Nieder - Mörlen, Am Haingraben 5.